



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Neue Fachschule für Heilerziehungspflege in Traunstein](#)

Neue Fachschule für Heilerziehungspflege in Traunstein

14. April 2021

Finanz- und Kultusministerium geben grünes Licht für Neugründung – Berufsfeld mit enormer Bedeutung für Menschen mit Behinderung in Bayern

MÜNCHEN: Der Freistaat wird zum Schuljahr 2022/23 eine neue Fachschule für Heilerziehungspflege in Traunstein gründen und erweitert damit das dortige Schulzentrum um einen weiteren wichtigen Ausbildungszeit. „Gut ausgebildete Pflegekräfte in der Heilerziehung sind von enormer Bedeutung für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen in Bayern! Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass möglichst viele interessierte Menschen im Freistaat diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen können. Mit einer neu gegründeten staatlichen Fachschule für Heilerziehungspflege im Herzen des Chiemgaus bieten wir eine weitere attraktive und wohnortnahe Weiterbildungsmöglichkeit. Wir bringen Ausbildung und Arbeit zu den Menschen vor Ort. Das ist gelebte Heimatpolitik!“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Auch Kultusminister Michael Piazzolo unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung sowie die Vielfältigkeit dieses Berufsweges: „An den Fachschulen für Heilerziehungspflege erwartet die Schülerinnen und Schüler eine praxisnahe und facettenreiche Ausbildung, die im Anschluss viele Perspektiven bietet. Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger sind nicht nur unverzichtbar in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, sondern unterstützen auch in integrativen Kindertageseinrichtungen und Schulen. Sie kümmern sich um Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben von Menschen in behindernden Lebenssituationen aller Altersstufen. Es freut mich daher besonders, dass wir in Traunstein ein weiteres Ausbildungsangebot schaffen, um noch mehr Fachpersonal für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.“

Sowohl Finanz- als auch Kultusministerium untermauern mit der Entscheidung ihren Einsatz für gute Ausbildungsmöglichkeiten in der Heilerziehungspflege und schaffen zudem eine wichtige Weiterbildungsmöglichkeit für die Region Chiemgau. Die Fachschule für Heilerziehungspflege ist ein wichtiger Teil der Bildungsangebote für die Berufsfelder der Eingliederungshilfe sowie der integrativen und inklusiven Kinder- und Jugendhilfe. Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Traunstein gibt es bereits eine Berufsfachschule für Kinderpflege und Sozialpflege. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten ab dem Schuljahr 2022/23 so die Möglichkeit, dank der neu errichteten Fachschule künftig am selben Ort unmittelbar die Weiterqualifizierung zur „Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin“ oder zum „Staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger“ anzuschließen. Im Rahmen der Hochschulzugangsmöglichkeiten für beruflich Qualifizierte beinhaltet der Abschluss der Fachschule außerdem die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

